

Dokumentenanalyse

1794 – Nuernberg – Fuhrmannsbrief und Waagschein nach Tittmoning

Dokumenttyp:	Albumseite mit Fuhrmannsbrief, Waagschein und Stahlstich
Fuhrmannsbrief:	Nuernberg, 1. Maerz 1794, nach Tittmoning
Waagschein:	Stadt-Frohn-Waag Nuernberg, Johann Sigmund Loedel
Stich:	Die Burg in Nuernberg
Seiten:	1 (Albumseite)
Albumueberschrift:	Unter goettlichem Geleite... (impliziert)
Zustand:	Fuhrmannsbrief teilweise ueberdeckt; Waagschein links aufgeklebt

Diplomatische Transkription

Albumetikett (oben):

1794 "in" Nuernberg (Ortsdruck) Brief und Waagschein nach Tittmoning
" Herr Johann Sigmund Loedel allhier llesse zur Fuhr abwiegen "
" Aus der Stadt=Frohn=Waag "

Stahlstich (Bildunterschrift):

DIE BURG in NUERNBERG

Waagschein (links unten, aufgeklebt):

Nuernberg den 1 Mer Identity Identity A. 179 Identity 4
Herr Johann Sigmund Loedel allhier llesse zur
Fuhr abwiegen Identity Mercurey [[?]]
W Identity Collo Identity A. 50 Identity Ce Identity 3 Identity 1/8
Aus der Stadt=Frohn=Waag.

Fuhrmannsbrief (vorgedruckt mit Handschrift):

Addi Identity 1 Identity Identity Maerz Identity in Nuernberg.
Identity Identity Identity Identity es Identity durch Fuhrmann Identity Nic Identity
Jahrsdorfer Identity
Identity d folgender Nro. von welchen, wann sie in rechter Zeit wohl, und
aller andern Beschwehrung Identity Identity Fracht, mit Identity
Identity Identity Identity Identity Identity Identity Identity Gulden Identity
Identity Identity Identity 19. 1/82 [[?]]
zu bezahlen, und damit laut Aviso zu verfahren ist. Weil auch die Fuhrleute
versprochen haben, die Gueter auf
einer Achs zu liefern, keine verbotene Strassen zu fahren, und alle Zoll- und
Weggelder getreulich zu entrichten,
so werden bey Unterlassung dessen, die Herren Mautner, und alle andere Zolleinnehmer,
sich allein an der Fuhr-
leute Personen, Geschirr und Pferde zu halten, sonst auch ein Jeder sich vorzusehen
wissen, ihnen Fuhrleuten
keinen mehrern Vorschuss zu thun, als was sie denselben selber anvertrauen moegen,
auf die Gueter aber kein

Absehen zu machen. G0tt anbefohlen.

[Warenzeichen:] Identity / N50 1 Identity Identity Stueck Identity Identity Identity
Identity Identity Identity 3 1/2 Identity
Identity Identity Identity Identity Identity [[Unterschrift unleserlich]]

Stempel- und Siegelanalyse

Keine separaten Stempel oder Siegel erkennbar.

Der Waagschein traegt den Vordruck 'Aus der Stadt=Frohn=Waag' als amtliche Bezeichnung.

Buchhalterische Analyse

Position	Angabe
Waagschein-Gewicht	Collo A. 50, Ce 3 1/8 (1 Collo, 50 [...], Centner 3 1/8?)
Ware	1 Stueck (N50), weitere Details unleserlich
Fracht	19 1/82 [[?]] Gulden (teilweise unleserlich)
Waehrung	Gulden
Fuhrmann	Nic. Jahrsdorfer [[?]]
Transportbedingung	Auf einer Achse zu liefern; keine verbotenen Strassen

Strukturierte Metadaten

Datum (Original)	1 Maerz 1794 / Waagschein: 1 Mer[z] A. 1794
Datum (ISO)	1794-03-01
Ausstellungsort	Nuernberg
Zielort	Tittmoning (laut Albumetikett, Oberbayern an der Salzach)
Absender/Auftraggeber	Johann Sigmund Loedel (Nuernberg)
Fuhrmann	Nic. Jahrsdorfer [[?]]
Waren	1 Stueck/Collo, N50
Gewicht (Waagschein)	A. 50, Ce 3 1/8 [[?]]
Fracht	19 [...] Gulden (teilweise unleserlich)
Waehrung	Gulden
Wiegestelle	Stadt-Frohn-Waag Nuernberg
Sprache	Deutsch
Dokumenttyp	Fuhrmannsbrief mit Waagschein
Besonderheit	Nuernberger Ortsdruck-Formular; detaillierte Haftungsklausel; Frohn-Waag als staedtische Wiegee

Moderne Lesefassung

Waagschein:

Nuernberg, den 1. Maerz 1794. Herr Johann Sigmund Loedel, wohnhaft allhier, liess zur Fuhr abwiegen: 1 Collo [Packstück], Gewicht [...]. Aus der Stadt-Frohn-Waag.

Fuhrmannsbrief:

Am 1. Maerz in Nuernberg. Durch den Fuhrmann Nic. Jahrsdorfer [?] folgende Nummer, von welcher, wenn sie rechtzeitig und ohne Beschwerde geliefert wird, die Fracht von [...] Gulden zu bezahlen und damit laut Avis zu verfahren ist.

Die Fuhrleute haben versprochen, die Gueter auf einer Achse zu liefern, keine verbotenen Strassen zu fahren und alle Zoll- und Weggelder ordnungsgemaess zu entrichten. Bei Versaeumnis werden sich die Mautner und alle Zolleinnehmer allein an die Fuhrleute persoenlich, ihr Geschirr und ihre Pferde halten. Jedermann soll sich in Acht nehmen, den Fuhrleuten keinen groesseren Vorschuss zu geben als er ihnen anvertrauen moechte; auf die Gueter selbst kann kein Anspruch erhoben werden. Gott anbefohlen.

Anmerkung: Dieser Fuhrmannsbrief aus Nuernberg ist ein vorgedrucktes Formular mit dem Ortsnamen 'in Nuernberg' im Druck. Besonders bemerkenswert ist der beigefuegte Waagschein der 'Stadt-Frohn-Waag'. Die Frohn-Waag (auch Fronwaage) war die staedtische oeffentliche Waage, an der alle zur Verfrachtung bestimmten Gueter amtlich gewogen werden mussten. 'Frohn' bezieht sich auf den oeffentlichen Dienst. Johann Sigmund Loedel war der Auftraggeber, der seine Waren an der Fronwaage wiegen liess. Der Zielort Tittmoning liegt an der Salzach in Oberbayern, an der Grenze zu Oesterreich – ein Hinweis auf den Salzburger Handel.